

Allgemeines Journal der Uhrmacherskunst.

Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 7.

Halle, den 1. April 1911.

36. Jahrgang.

Zuschriften an die **Redaktion**, sowie alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an das „**Allgemeine Journal der Uhrmacherskunst**“ in **Halle a. S.**

Inhalt: Einbruchshilfskasse. — Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Kassenbericht des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher. — Tagesfragen. — Die Markenfrage. — Ostergedanken für den Geschäftsmann. — Welche Rolle der Uhrmacher von heute spielt. — Das Anlaufen von Gold und Silber und das Schwarzwerden der Haut des Trägers. — Kauf gestohlener Schmucksachen. — Hat die Diskontierung von Buchforderungen für den Uhrmacher Interesse? — Sprechsaal. — Aus der Werkstatt. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Patentbericht. — Briefkasten. — Frage- und Antwortkasten.

Einbruchshilfskasse.

Wir geben hierdurch bekannt, dass der Gesamtvorstand des „Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine“ in seiner Sitzung am 20. Februar folgendes beschlossen hat:

1. Die Einbruchshilfskasse des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine wird allen deutschen Uhrmachern zugänglich gemacht; die Mitgliedschaft zur Einbruchshilfskasse ist also nicht abhängig von der Mitgliedschaft zum „Zentralverbande“.
2. Das Eintrittsgeld beträgt bis zur weiteren Regelung durch die Generalversammlung (August 1912) nur **5 Mk.**
3. Wird ein Eintrittsgeld von 10 Mk gezahlt, so liefert hierfür die Einbruchshilfskasse zwei Einbruchssicherungen.

Wir bitten alle unsere Mitglieder sowie alle deutschen Kollegen, unserer Einbruchshilfskasse nunmehr möglichst allgemein beizutreten. Je mehr Mitglieder, desto leistungsfähiger die Kasse! Nähere Auskünfte und Anmeldescheine sind durch unsere Geschäftsstelle in Halle a. S., Mühlweg 19, zu erhalten.

Die Mitglieder, die ihren Beitrag für das Jahr 1911 noch nicht eingesandt haben, werden gebeten, dieses unverzüglich zu tun. Geldsendungen sind von jetzt ab an die Geschäftsstelle zu richten.

Der Vorstand des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine (Sitz: Halle a. S.).

Aug. Heckel, Vorsitzender. Rob. Koch, stellvertretender Vorsitzender. Otto Kummer, Kassierer.
W. König, Schriftführer. Ad. Koch, Beisitzer.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Kollegen, unsere Einbruchshilfskasse ist nun für alle deutschen Kollegen offen. Wir empfehlen den kostenlosen Arbeitsmarkt zur fleissigen Benutzung. Wegen Versicherungen aller Art haben wir Begünstigungsverträge. Anfragen erledigt die Geschäftsstelle sofort.

Einbruchshilfskasse. Bezugnehmend auf die Bekanntmachung in dieser und voriger Nummer, welche wir der Aufmerksamkeit unserer werten Mitglieder besonders empfehlen, bitten wir, wegen Beitritt sich unverzüglich an unsere Geschäftsstelle zu wenden. Der geringe Beitrag von 1 Mk. pro Tausend Warenlager und 0,50 Mk. Zuschlag pro Tausend für echte Goldwaren, sowie das geringe Eintrittsgeld von 5 Mk. machen es jedem Kollegen möglich, sich diese grossartige Einrichtung des Verbandes nutzbar zu machen. Unsere verehrlichen Vorsitzenden bitten wir, in den Versammlungen ohne Unterlass darauf hinzuweisen und zum Beitritt aufzufordern. Drucksachen stehen sofort zur Verfügung. Da die Einbruchshilfskasse nunmehr allen deutschen Uhrmachern offen ist, rechnen wir auf allseitigen Beitritt. Je mehr Mitglieder, desto höher die Entschädigung.

Mitgliederzuwachs. Zu unserer grossen Freude und Befriedigung macht unser Verband auch im Jahre 1911, was die Zahl der Mitglieder anbelangt, gute Fortschritte. Ausser verschiedenen Einzelmitgliedern in den verschiedensten Gegenden ist in letzter Zeit in Schlesien und im Norden (Cuxhaven) ein Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Der ganze Verein Cux-

haven ist (bis auf zwei abwesende Kollegen) dem Unterverband „Norden“ und dem „Zentralverband“ beigetreten und erhält auf Wunsch ab 1. April unser Verbandsorgan. Unserem eifrigen Mitgliede Herrn Kollegen Werdo, Hamburg, sprechen wir für seine eifrigen Bemühungen auch hier unseren herzlichsten Dank aus. Desgleichen macht die Bewegung, sich in Zwangsinnungen zusammenzuschliessen, sehr gute Fortschritte.

Wir begrüssen alle neu eingetretenen Kollegen aus nah und fern auf das herzlichste als unsere Mitglieder und versprechen allen, ein treuer Hüter ihrer Interessen zu sein, wie wir bisher nur das eine Ziel im Auge hatten, unseren Kollegen zu dienen und für unseren Verband und seine Stellung zu sorgen. Wie unsere Haltung und Arbeit draussen beurteilt wird, ersehen unsere werten Mitglieder aus den, in den Vereinsberichten dann und wann enthaltenen zustimmenden Resolutionen (siehe diese Nummer). Wir danken bei dieser Gelegenheit hier allen Vereinen, welche sich in aner kennenswerter Weise für uns ausgesprochen haben, und gibt uns das den Mut, auch weiter in diesem Sinne zum Wohle unseres Gewerbes zu arbeiten. Nicht vergessen wollen wir, auch den werten Kollegen zu danken, welche selbst unter Opfern an Zeit und Geld draussen uns helfen, Mitglieder zu werben und unserem Verbands zuzuführen. Mögen diese Kollegen recht vielen zum Muster dienen.

Verbandstag Posen. Aus besonderen, wichtigen Gründen halten wir es für richtig, die in Posen geplante Versammlung